

Erhebung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen



Ergebnisse der Befragung der Familien

Südtiroler Monitoringausschuss

Mag. Dr. phil. Renate Maria Heissl



Überblick

Der
Fragebogen
für Familien

Ergebnisse

Befragung von Familien

Inklusion meint, allen Menschen Teilhabe und Partizipation in der Gemeinschaft zu ermöglichen, sensibel auf Barrieren zu achten und gemeinsam versuchen diese aktiv zu beseitigen.

- ➔ **Ziel der Befragung:** Barrieren **aufzeigen**, die von den Familien im Rahmen der Umsetzung von Inklusion in den Bereichen Schule und Freizeit erfahren werden.



Wissenschaftliche Kriterien (1)

Forschungsfrage: Wie erleben die Kinder und Jugendliche und **deren Angehörige** Teilhabe und Partizipation in den Bereichen Schule und Freizeit?

Theoretischer Hintergrund:

Aktueller Forschungsstand zu Inklusion

UN-Konvention und gesetzliche Grundlagen in Südtirol



Wissenschaftliche Kriterien (2)

- **Geschlossene Fragen:** Quantitative Erhebung und Interpretation der Daten
- **Offene Fragen:** Qualitative Inhaltsanalyse über Erstellung eines Kategoriensystems (induktiv und deduktiv)
- Verzahnung beider Methoden als Grundlage für die Interpretation und für die Formulierung der Forderungen

Der Fragebogen für Familien

- Die Ergebnisse sollen **aufzeigen** und eine Grundlage für den Dialog im Rahmen einer gemeinsamen inklusiven Weiterentwicklung in den Bereichen Schule und Freizeit bieten.
- Breite Streuung der Antwortmöglichkeiten in Anlehnung an den Index für Inklusion (Booth, Ainscow et.al. 2019).
- Offene Fragen

Stichworte zum Fragebogen (1)

Zeitraum von 2021 – 2023

- 13 allgemeine Fragen
- 38 Fragen zum Bereich Schule
- 15 Fragen zum Bereich Freizeit

Online- Fragebogen

Auswertung über Microsoft FORMS

Stichworte zum Fragebogen (2)

Offene Fragen:

- ... und was ich sonst noch sagen wollte
- Welche Schritte braucht es – Ihrer Meinung nach – um die Teilhabe von Kindern mit einer Beeinträchtigung in der Schule (noch) besser zu ermöglichen?
- Welche Schritte braucht es – Ihrer Meinung nach – um die Teilhabe von Kindern mit einer Beeinträchtigung in der Freizeit (noch) besser zu ermöglichen?



Fragebogen für Familien

Rücklauf Fragebögen: **131 Personen**

- Deutsch: 115
- Italienisch: 13
- Ladinisch: 3

Allgemeine Fragen

Alter der Kinder/Jugendlichen (nach Bildungsstufe)

2 – 5 Jahre

14 Kinder

6 – 10 Jahre

27 Kinder

11 – 13 Jahre

31 Kinder

14 – 18 Jahre

42 Jugendliche

Älter

17 Jugendliche

Allgemeine Fragen

Das Kind oder die/der Jugendliche besucht derzeit:

Kindergarten

17

Grundschule

42

Mittelschule

25

Oberschule

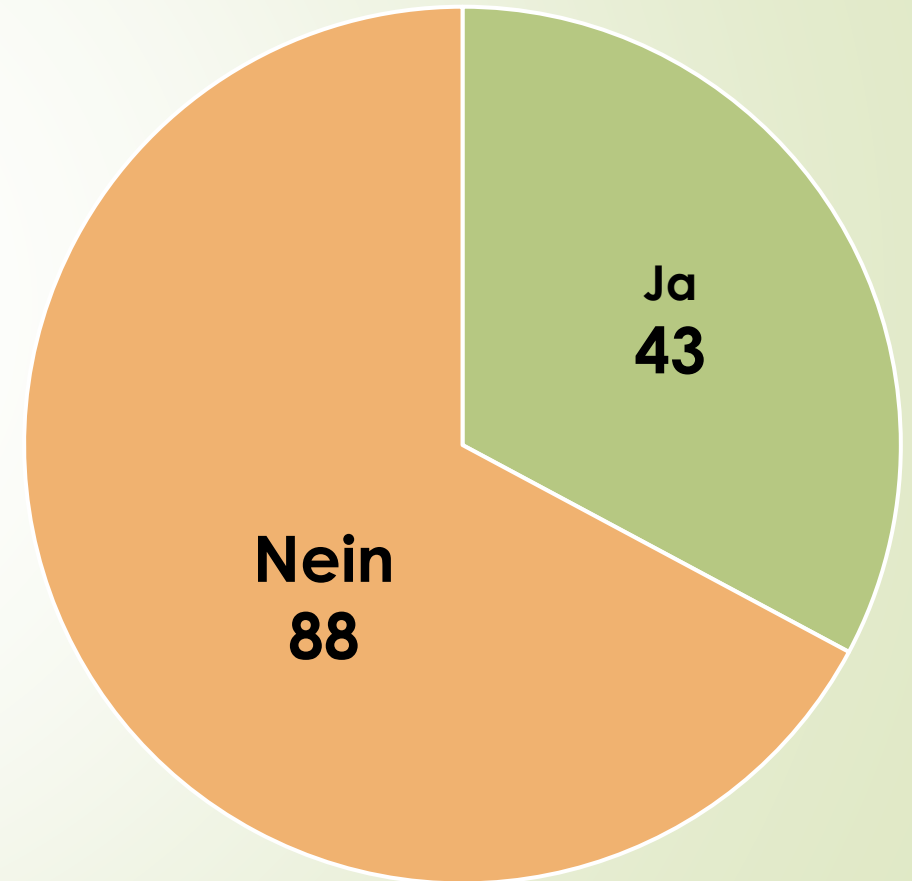
32

Berufsschule oder Fachschule

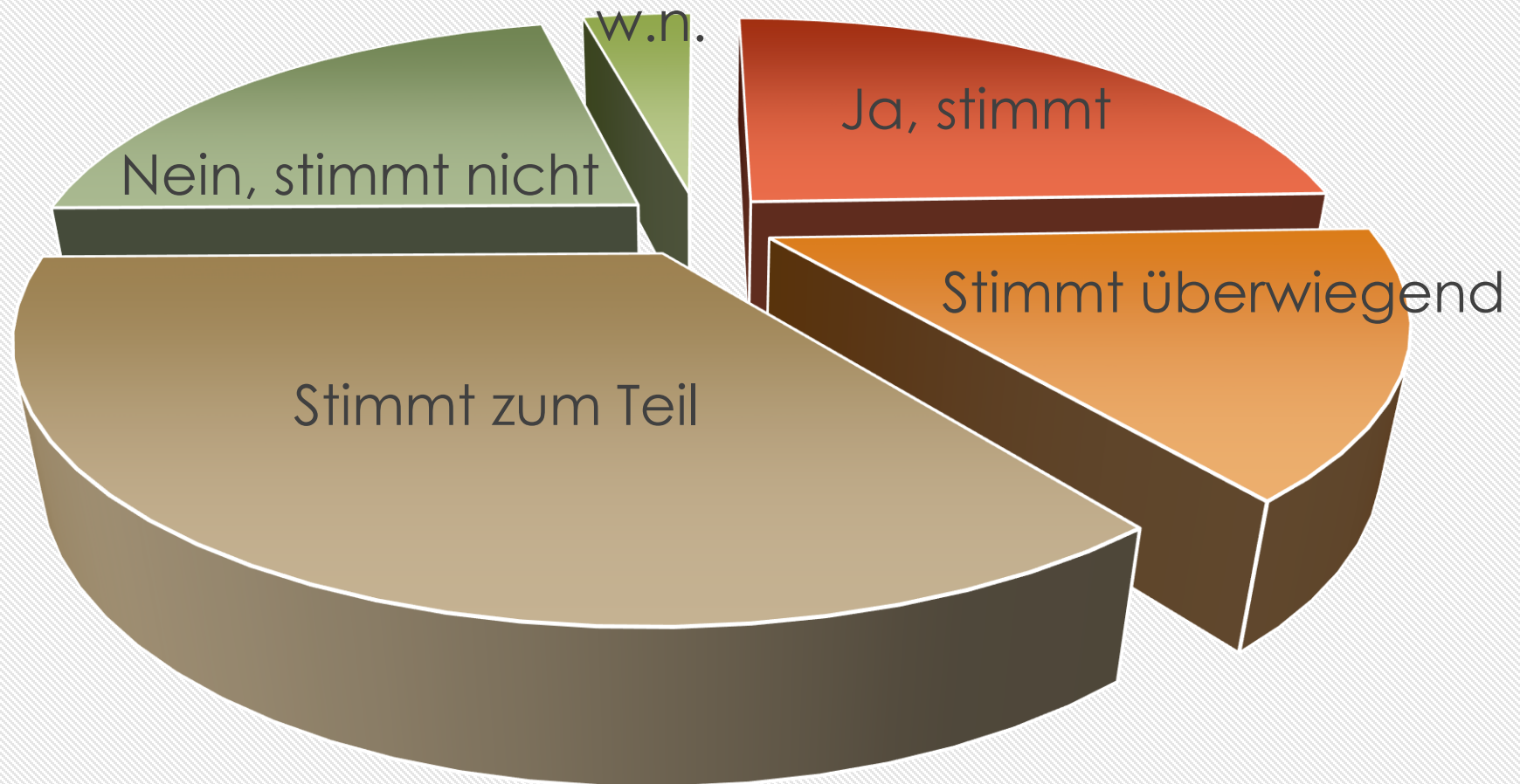
15

Geschlossene Fragen (Beispiel Schule)

Finden Sie, dass die zugewiesene Stundenanzahl für die Mitarbeiter/innen für Integration ausreichend ist, um das Kind oder die/den Jugendlichen in ihrem/seinem Lernen gut zu begleiten?



Das Kind oder der/die Jugendliche hat Freundinnen und Freunde in der Gruppe/Klasse

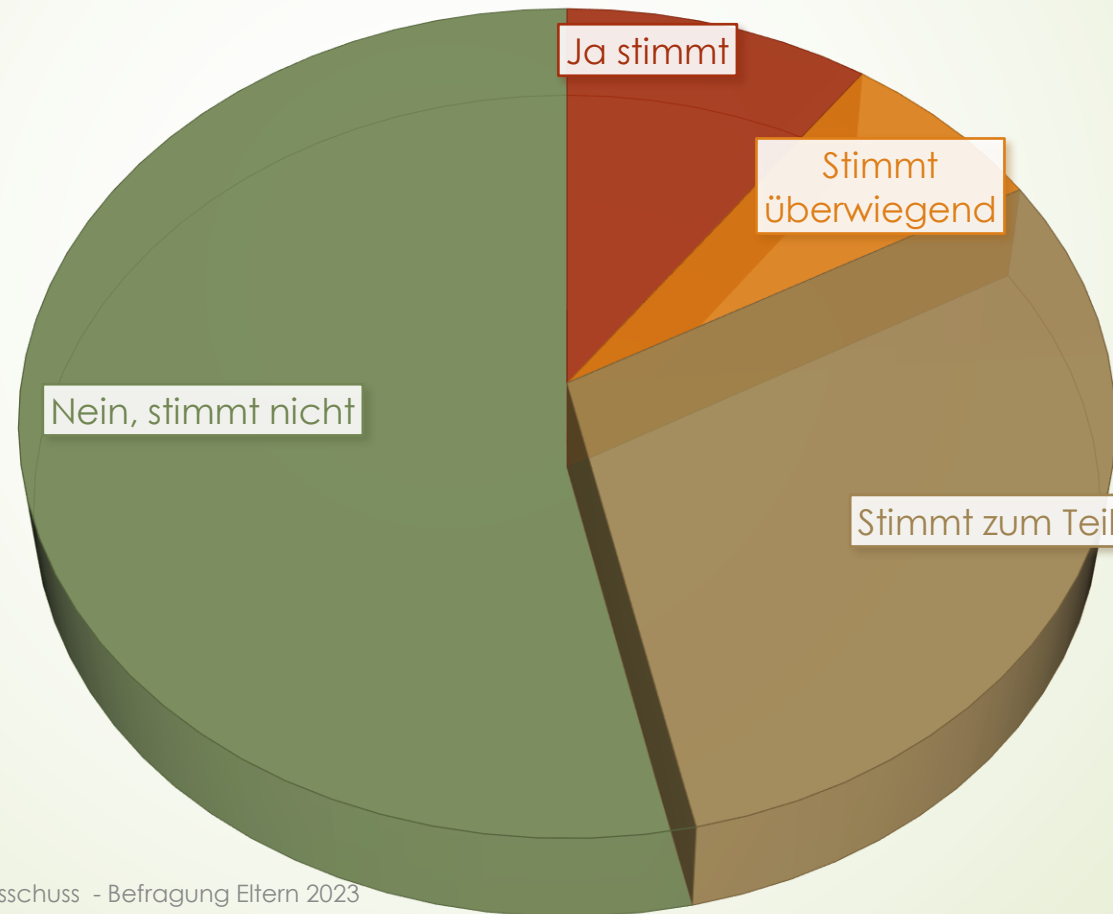


Geschlossene Fragen (Beispiel Schule)

Häufige Nennungen (Auswahl)

- Es gibt zwar eine Begleitung durch Mitarbeiter/innen für Integration, die zugewiesene Stundenanzahl wird als nicht ausreichend empfunden.
- Nur 17 der Befragten fühlen sich in den Gremien im KG/in der Schule gut vertreten.
- Mehr Kooperation mit dem sozialen Umfeld im Dorf/in der Stadt nötig.

Das Kind oder der/die Jugendliche trifft sich in der Freizeit im Dorf/in der Stadt mit gleichaltrigen Freundinnen und Freunden.





Häufige Nennungen (Auswahl) Bereich Freizeit

Geschlossene Fragen

- Es fehlen Assistenzpersonen in der Freizeitbegleitung
- Freizeitangebote berücksichtigen die Bedürfnisse der Kinder/Jugendlichen zu wenig
- Wenig Möglichkeiten für Treffen mit Gleichaltrigen vor Ort



Qualität der Erfahrungen (Gesamtblick)

Globale Einschätzung auf einer Skala von 1 – 5
(im Zeitraum 2021 – 2023)

Bereich Schule: 3,44

Bereich Freizeit: 2,66



Offene Fragen im Bereich Schule

Barrieren für Teilhabe und Partizipation

- Auseinandersetzung mit Inklusion
- Inklusiver Unterricht
- Kooperation mit Eltern
- Multiprofessionelle Kooperation
- Personelle Ressourcen

Offene Fragen: Aussagen Bereich Schule (Auswahl)

- *„ Per l'ambito scolastico sono tantissimi anni che vengono segnalate le risorse insufficienti [...]“*
- *„Die Schulstunden werden zunehmend gekürzt das bedeutet für unser Kind, dass es nicht die gesamten Schulstunden in der Schule ist (da die Betreuung fehlt)“.*
- *„[...] Allerdings ist das Stundenpensum unserer Betreuerin zu klein, sodass unser Sohn nur an einem, statt an den vorgesehenen zwei Tagen zum Nachmittagsunterricht bleiben kann.“*
- *„Unterstützung bei Ansuchen, Aufklärung dabei was einem alles zusteht [...] es bräuchte so viel es ist oft so mühsam“.*



Offene Fragen Bereich Freizeit

Barrieren für Teilhabe und Partizipation

- Auseinandersetzung mit Inklusion
- Angebote vor Ort und in der Peripherie
- Mobilität
- Qualifiziertes Personal
- Persönliche Assistenz



Offene Fragen: Aussagen Bereich Freizeit (Auswahl)

- *„Es fehlen Begleitung daheim und in der Freizeit. Es fehlt eine zentrale Anlaufstelle für allfällige Fragen.“*
- *„In den Sommermonaten sollte es eine Betreuung für die Kinder geben, die bezahlbar ist.“*
- *„Finchè è andato a scuola L. era seguito da persona di sostegno, ma per niente nel tempo libero.“*
- *„Vor allem im Freizeitbereich braucht es eine Assistenz, z.B. Musikschule und Sport.“*



Befragung der Familien

Die detaillierten Ergebnisse und eine dazu gehörige wissenschaftliche Veröffentlichung ist in Ausarbeitung und steht voraussichtlich im Jänner 2024 zur Verfügung.

Bei Fragen zum Fragebogen und zu den Ergebnissen:

Mag. Dr. phil. Renate Maria Heissl

Renatemaria.Heissl@unibz.it

oder

Südtiroler Monitoringausschuss

A photograph of a stone staircase leading up a hillside. The steps are made of large, grey stone blocks and are partially covered with green moss and small plants. A metal railing is visible on the right side. A large, white, semi-transparent oval is centered over the middle of the stairs, containing the text 'Danke für Ihre Beteiligung an der Umfrage!' in a dark grey, sans-serif font.

Danke für Ihre
Beteiligung an
der Umfrage!